

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

vom:	29.06.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.55 Uhr
Ort:	Jugendtreff Westhang

Anwesend waren:

I. Vom Jugendhilfeausschuss:

Stv Schmidt, André - als Vorsitzender -
Stv Eberlein, Klaus-Peter
Stv Katz, Reinhilde
AM Kessler, Silvia - für Stv Elter, Uwe -
AM Kesting, Stefan
Stv Kleine, Sancho-Antonio
AM Leonhardt, Traugott
Stv Rujanski, Detlef

II. Von den Wohlfahrtsverbänden:

AM Klein, Anneliese
AM Löwenberg, Horst
AM Max, Christian

III. Von den Jugendverbänden:

AM Berger, Joachim
AM Peter, Ute - für Stv Lauble, Wilhelm -
AM Stephany, Torsten - für AM Westerholt, Günter -

IV. Beratende Mitglieder:

StR Dr. Rohr
Städt. VD Fischer
AM Aydin, Veli - für AM Koyuncu, Ebubekir -
AM Dr. Becker-Düster, Gertrud - für AM Dr. Feische, Bärbel -
AM Behr, Ernst - für AM Fenster, Klaus -

AM Pfarrer Dr. Czell, Gernot
AM Gürke, Volker - bis 17.25 Uhr -
Stv Groß, Michael
AM Holdinghausen, Rolf
AM Lorenz, Gerd-Rainer
AM Schollmeyer, Wolfgang - für AM Gürke, Volker ab 17.25 Uhr -
Stv Tielsch, Ingrid

V. Als Zuhörer:

AM Alt, Bernhard
AM Schollmeyer, Wolfgang - bis 17.25 Uhr -

VI. Von der Verwaltung:

VA Juchems-Voets
VA Dr. Jung
VA Heiden
VA Schnabel
VA Schneider

Nicht anwesend waren:

Stv Elter, Uwe
Stv Sintzen, Gerlinde

Entschuldigt fehlten:

AM Ginsberg, Hans Peter
AM Schneider, Martina

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Leiterin des Jugendtreffs, Frau Aßmann, die 20-jährige Geschichte der Einrichtung, den Nutzerkreis, die Arbeitsschwerpunkte sowie die Entwicklung des Wohngebietes „Westhang“ eingehend dar.

Herr Schmidt würdigt das Engagement der aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Stv Marianne Schütz.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (nach Alphabet)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Rujanski bestimmt.

6. JHA 29.06.2000

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.05.2000

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

6. JHA 29.06.2000

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

6. JHA 29.06.2000

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

6. JHA 29.06.2000

5. Struktur- und Konzeptentwicklung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD)

Vorlagenr. 528/00 - Vorlage vom 13.06.2000

Frau Schneider und Herr Schnabel erläutern anhand von konkreten Fallbeispielen ausführlich die Arbeit des ASD.

Frau Klein und Herr Dr. Czell halten es für unbedingt erforderlich, das Angebot an Fortbildungsmaßnahmen und Supervisionen für die Mitarbeiter des ASD zu ver-bessern. Herr Dr. Czell betont zudem die Bedeutung einer Ausgestaltung der Schnittstellenarbeit von ASD und freien Trägern.

Herr Kleine schließt sich der Auffassung von Frau Klein und Herrn Dr. Czell an und erklärt, in die Haushaltsplanberatungen müßten Überlegungen zur Erhöhung der Ansätze für Fortbildungsmaßnahmen und Supervisionsveranstaltungen einfließen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nimmt den Bericht des ASD der Stadt Siegen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, den ASD entsprechend der Verwaltungsvorlage weiterzuentwickeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. JHA 29.06.2000

6. Sachstandsbericht zur Bestandsaufnahme und zum Entwicklungsstand der Kooperation zwischen Jugendhilfe und den Schulen der Stadt Siegen

Vorlagenr. 529/00 - Vorlage vom 14.06.2000

Frau Heiden erläutert eingehend die Vorlage. Auf die Einwendungen von Herrn Dr. Czell und Herrn Schollmeyer zur mangelhaften Beteiligung der freien Träger an der Arbeitsgruppe nach § 78 KJHG erwidert sie, zunächst sei eine Annäherung von kommunaler Jugendarbeit und Schule beabsichtigt. Danach erfolge die Einbindung der freien Träger.

Herr Löwenberg und Herr Groß beklagen vehement die Ausgrenzung der freien Träger und fordern eine umgehende Beseitigung dieses Missstandes.

Fazit:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

6. JHA 29.06.2000

7. Anträge von freien Trägern der Jugendhilfe

Vorlagenr. 530/00 - Vorlage vom 19.06.2000

a) Rabauki e. V.

Herr Rujanski befürwortet den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Er merkt jedoch an, dass Jugendhilfe nicht nur Sponsoring sei, sondern vor allem das Schaffen konkreter Rahmenbedingungen.

Herr Groß kritisiert, dass das innovative Projekt beinahe aufgrund fehlender Finanz-mittel gescheitert sei. Er plädiere daher dafür, mit dem Verein eine klare vertragliche Regelung zu vereinbaren und im städtischen Haushalt auf einer gesonderten Haushaltsstelle entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Beschluss (gemäß Verwaltungsvorschlag):

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt, dass dem Verein Rabauki e. V. zur Bauspielaktion 2000 ein Betrag von 2.500,00 DM auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

b) Ev. Kirchengemeinde Weidenau

Herr Kleine führt aus, die CDU-Fraktion werde dem Vorschlag der Verwaltung folgen.

Beschluss (gemäß Verwaltungsvorschlag):

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt, der Ev. Kirchengemeinde Weidenau zur Förderung des Angebots Schularbeitenhilfe max. 10.000,00 DM auf der Grundlage der Verwaltungsvorlage zur Verfügung zu stellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

c) Kinderschutzbund Siegen

Herr Rujanski bringt vor, der Kinderschutzbund benötige für seine Arbeit einen Betrag von 9.500,00 DM. Er schläge vor, dass der Träger einen Eigenanteil von 3.500,00 DM selbst finanziere und die Stadt aus Drittmitteln den Restbetrag von 6.000,00 DM aufbringe.

Beschluss (auf Antrag von Herrn Rujanski):

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, für Projekte des Kinderschutzbundes im Jahr 2000 einen Betrag von 6.000,00 DM aus Drittmitteln zu beschaffen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. JHA 29.06.2000

8. **Landesjugendplan;**
hier: Förderung von offenen Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Vorlagenr. 531/00 - Vorlage vom 08.06.2000

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt vorerst

a) die Aufteilung der Mittel aus dem Landesjugendplan für die Förderung offener Formen und Einrichtungen
an Träger der Kinder- und Jugendarbeit

sowie

b) die Förderung von Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger aus städt. Mitteln

wie unter Pkt. 2.3 der Verwaltungsvorlage dargestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. JHA 29.06.2000

9. Kindertageseinrichtungen;
Weiterführung der Notgruppe im Kindergarten Wilhelm-Siebel-Weg für das Kindergartenjahr 2000 / 2001

Vorlagennr. 532/00 - Vorlage vom 07.06.2000

Ergänzend zur Vorlage teilt Herr Dr. Jung mit, die Ev. Christus-Kirchengemeinde habe sich entgegen den bisherigen Äußerungen doch bereit erklärt, die Notgruppe in der Tageseinrichtung Im Samelsfeld zu den bisherigen Konditionen fortzuführen. Die Notgruppe im AWO-Kindergarten Gosenbach könne folglich aufgegeben werden. Der Beschlussvorschlag sei entsprechend zu korrigieren.

Beschluss (in Abänderung des ursprünglichen Verwaltungsvorschlages):

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt die Fortführung der bestehenden Notgruppe im AWO-Kindergarten Im Samelsfeld 37 für das Kindergartenjahr 2000 / 2001, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für 3- bis 6-jährige Kinder in den Stadtteilen Gosenbach, Heidenberg und Achenbach gewährleisten zu können. Die Notgruppe im AWO-Kindergarten in Gosenbach wird geschlossen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. JHA 29.06.2000

10. Jugendleiter/-innenCard (Juleica)
Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit

Vorlagennr. 533/00 - Vorlage vom 13.06.2000

Beschluß:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nimmt die in der Vorlage gegebene Information über die Juleica zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, auf kommunaler Ebene Vergünstigungen für Inhaber der Juleica anzubieten.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

6. JHA 29.06.2000

11. Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe - SV Vatan-spor Siegen e. V.

Vorlagennr. 534/00 - Vorlage vom 14.06.2000

Fazit:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.

6. JHA 29.06.2000

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Soziales, Familien u. Senioren

Betreff:

Struktur- und Konzeptentwicklung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD)

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen nehmen den Bericht des ASD der Stadt Siegen zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, den ASD entsprechend dieser Verwaltungsvorlage weiterzuentwickeln.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Schul- und Bildungsw.

Betreff:

Sachstandsbericht zur Bestandsaufnahme und zum Entwicklungsstand der Kooperation zwischen Jugendhilfe und den Schulen der Stadt Siegen

Beschluvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nehmen den Sachstandsbericht zur Bestandsaufnahme und zum Entwicklungsstand der Kooperation zwischen Jugendhilfe und den Schulen der Stadt Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Betreff:

Anträge von freien Trägern der Jugendhilfe

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt,

- | | |
|--|--------------|
| - Rabauki e. V. zur Bauspielaktion 2000 | 2.500,00 DM |
| - der Ev. Kirchengemeinde Weidenau zur Förderung
des Angebots Schularbeitenhilfe max. | 10.000,00 DM |

auf der Grundlage dieser Verwaltungsvorlage zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus lehnt der Jugendhilfeausschuss den Antrag des Kinderschutzbundes auf Förderung in 2000 ab, da hierfür in diesem Jahr keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Betreff:

Landesjugendplan;
hier: Förderung von offenen Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt vorerst

- a) die Aufteilung der Mittel aus dem Landesjugendplan für die Förderung offener Formen und Einrichtungen an Träger der Kinder- und Jugendarbeit sowie
b) die Förderung von Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger aus städt. Mitteln

wie unter Pkt. 2.3 der Verwaltungsvorlage dargestellt.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5/4 Förderung von jungen
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Betreff:

Kindertageseinrichtungen;
Weiterführung der Notgruppe im Kindergarten Wilhelm-Siebel-Weg für das Kindergartenjahr 2000 / 2001

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt die Fortführung der bestehenden Notgruppe im AWO-Kindergarten Wilhelm-Siebel-Weg für das Kindergartenjahr 2000 / 2001, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für 3- bis 6-jährige Kinder in den Stadtteilen Gosenbach, Heidenberg und Achenbach gewährleisten zu können.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5/4 Förderung von jungen
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Betreff:

Jugendleiter/-innenCard (Juleica)
Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nimmt die nachfolgende Information über die Juleica zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, auf kommunaler Ebene Vergünstigungen für Inhaber der Juleica anzubieten.

Sachverhalt / Begründung:

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 5/4 Förderung von jungen
Bearbeitet von:

Datum
15.06.2000

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

29.06.2000

Betreff:

Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe - SV Vatanspor Siegen e. V.

Beschlußvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen nimmt die Aufnahme des SV Vatanspor Siegen e. V. in das Anerkennungsregister der Stadt Siegen zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung: